



Oertner, Monika; St. John, Ilona; Thelen, Gabriele.

Wissenschaftlich Schreiben.

Ein Praxisbuch für Schreibtrainer und Studierende.

Paderborn: Wilhelm Fink, 2014.

190 Seiten. CHF 35.50; € 25.–

ISBN: 978-3-8252-8569-2

Zwei in einem: Diese Neuerscheinung ist Lehrbuch und Lernbuch zugleich. Der Band hält, was der Untertitel verspricht: Mit diesem Buch lässt sich arbeiten.

Den Dozierenden bietet es pfaffenfertige Lektionen und den Studierenden zeigt es, was alles zum wissenschaftlichen Schreiben gehört – anhand von Informationen, wertvollen Tipps und vielen hilfreichen Übungen. Obwohl bei den Übungen nicht nur Einzelarbeiten, sondern auch Partner- und Gruppenarbeiten sowie Diskussionen im Plenum vorgesehen sind, eignet sich das Buch bestens fürs Selbststudium.

Der Aufbau und die Gliederung der Publikation überzeugen. Nach einem Einführungskapitel mit dem Titel «Texte einordnen» folgt der erste Teil, «Wissenschaftliche Standards», mit den vier Kapiteln «Gliederung», «Zitertechnik», «Quellennachweis» und «Plagiatsvermeidung». Der zweite Teil, «Wissen-

schaftlich Schreiben», beinhaltet neun Kapitel, mit Titeln wie «Themenfindung», «Der rote Faden» oder «Überarbeitung». Im Anhang befindet sich unter anderem ein praktischer, kurzer Multiple-Choice-Wissenstest. Er eignet sich sowohl zum Einschätzen von Vorwissen als auch zur Überprüfung des Lernerfolgs. Die Lösungen dazu stehen auf der folgenden Seite und verweisen auf die entsprechenden Buchkapitel. So lassen sich Kapitel gezielt auswählen zum Lernen oder Nachschlagen allfälliger Unklarheiten.

Jedes Kapitel beginnt mit einer kurzen, grafisch illustrierten Auflockerung. Dies verleiht dem ganzen Buch und somit der Thematik «wissenschaftlich Schreiben» eine angenehm vergnügliche Note. Die Lösungen der Übungen befinden sich, äusserst praktisch, am Ende jedes Kapitels, was einem das mühsame Suchen im Anhang erspart. Einzelne Übungen aus dem Buch gibt es zusätzlich noch als Arbeitsblätter, die auf der Produkte-

Website von UTB zur Verfügung stehen (www.utb-shop.de/wissenschaftlich-schreiben-2.html). Dort wäre es jedoch hilfreich, wenn die Aufgabennummern (nicht nur der Titel der Übung) bereits im Dokumentennamen vorkämen. So liessen sich die gewünschten Übungen schneller finden.

Das Layout fällt positiv auf, auch im Detail. Bemerkenswert etwa das lesefreundliche Dunkeltürkis, das unter anderem für die Titelbalken gewählt wurde und sich durchs ganze Buch hindurchzieht.

Alles in allem, beweisen die Autorinnen mit diesem Werk überzeugend, dass es sich bei der wissenschaftlichen Schreibkompetenz um ein «erlernbares Handwerk» (Zitat Vorwort) handelt.

Martina Seger-Bertschi